



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 16. Dezember 2019
(OR. en)

14940/19
PV CONS 70
SOC 792
EMPL 603
SAN 505
CONSOM 332

ENTWURF EINES PROTOKOLLS
RAT DER EUROPÄISCHEN UNION
(Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz)
9. und 10. Dezember 2019

INHALT

Seite

1. Annahme der Tagesordnung..... 3
2. Annahme der Liste der A-Punkte
a) Liste der nicht die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten..... 3

Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

GESUNDHEIT

3. Ökonomie des Wohlergehens – Investitionen in den Kernbereich Gesundheitswesen: die nächsten Schritte 4
4. Europäische Arzneimittelpolitik – verstärkte Zusammenarbeit und Koordinierung zur Verbesserung des Zugangs zu Arzneimitteln 4
5. Sonstiges..... 4

BESCHÄFTIGUNG UND SOZIALPOLITIK

6. Künftige Maßnahmen zur Geschlechtergleichstellung und Gender Mainstreaming in der EU 5
 7. Schlussfolgerungen zum Thema „Gleichstellungsorientierte Volkswirtschaften in der EU: Der Weg in die Zukunft. Bilanz der Umsetzung der Aktionsplattform von Beijing in den letzten 25 Jahren“ 5
 8. Schlussfolgerungen des Rates zum Thema „Ein neuer strategischer Rahmen der EU für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz: bessere Umsetzung des Arbeitsschutzes in der EU“ 5
 9. Die Zukunft des sozialen Besitzstands der EU im Bereich Beschäftigung und Arbeitsbeziehungen 6
 10. Schlussfolgerungen des Rates zu inklusiven Arbeitsmärkten: Vermehrte Beschäftigung von Personen, die auf dem Arbeitsmarkt besonders stark auf Hilfe angewiesen sind 6
 11. Umsetzung der Jugendgarantie – Überprüfung durch den **Beschäftigungsausschuss** – Kernbotschaften..... 6
 12. Sonstiges..... 6
- ANLAGE – Erklärungen für das Ratsprotokoll..... 8

TAGUNG AM MONTAG, DEN 9. DEZEMBER 2019

1. Annahme der Tagesordnung

Der Rat nahm die in Dokument 14572/1/19 REV 1 enthaltene Tagesordnung an.

2. Annahme der Liste der A-Punkte

Liste der nicht die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten

14737/1/19 REV 1

Der Rat nahm die zur Annahme vorgelegten A-Punkte (Dokument 14737/1/19 REV 1 einschließlich der COR- und REV-Fassungen) an. Die Erklärungen zu diesen Punkten sind in der Anlage wiedergegeben.

In Bezug auf die folgenden Punkte müssen die Dokumentenangaben wie folgt lauten:

Standpunkte der EU für internationale Verhandlungen

3. Beschluss des Rates über den Standpunkt der EU in der Energiegemeinschaft
Annahme
vom AStV (1. Teil) am 27.11.2019 gebilligt

☐ 14375/19
14381/19
+ **REV 1**
**(fr,de,nl,el,fi,sv,cs,et,
lt,sk,sl)**
ENER


Delegierte Rechtsakte/Durchführungsrechtsakte

Binnenmarkt und Industrie


7. Delegierte Verordnung (EU) .../... der Kommission vom 29.10.2019 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen in Bezug auf Informationen für die gesundheitliche Notversorgung
Delegierter Rechtsakt – Absicht, keine Einwände zu erheben
vom AStV (1. Teil) am 4.12.2019 gebilligt

14466/19 + COR 1
+ **ADD 1**
13598/19
+ **COR 1 (sk)**
+ ADD 1
COMPET

Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

3. **Ökonomie des Wohlergehens – Investitionen in den Kernbereich Gesundheitswesen: die nächsten Schritte**  14303/19
Orientierungsaussprache

Der Rat führte eine Orientierungsaussprache anhand des Fragenkatalogs des Vorsitzes (14303/19).

4. **Europäische Arzneimittelpolitik – verstärkte Zusammenarbeit und Koordinierung zur Verbesserung des Zugangs zu Arzneimitteln**  14307/19
Orientierungsaussprache

Der Rat führte eine Orientierungsaussprache anhand des Fragenkatalogs des Vorsitzes (14303/19).

Sonstiges


5. a) **Aktueller Gesetzgebungsvorschlag**
(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

Verordnung über die Bewertung von Gesundheitstechnologien und zur Änderung der Richtlinie 2011/24/EU   14619/19
5844/18
Informationen des Vorsitzes

Der Rat nahm die Informationen des Vorsitzes zur Kenntnis.

- b) **Gesundheitszustand in der EU**  14714/1/19 REV 1
Informationen der Kommission

Der Rat nahm die Informationen der Kommission zur Kenntnis.

- c) **Stand der Umsetzung der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und der Verordnung (EU) 2017/746 über In-vitro-Diagnostika** 
Informationen der Kommission

Der Rat nahm die Informationen der Kommission und die Beiträge von BE, CZ, DK, DE, EE, IE, ES, FR, IT, CY, LV, LT, LU, HU, MT, NL, AT, PT, SK, SI und der SE zur Kenntnis.

- d) **Ergebnisse der vom finnischen Vorsitz organisierten Konferenzen** 14738/19
Informationen des Vorsitzes

Der Rat nahm die Informationen des Vorsitzes zur Kenntnis.

- e) **Arbeitsprogramm des kommenden Vorsitzes** 14738/19
Informationen der kroatischen Delegation

Der Rat nahm die Informationen der kroatischen Delegation zur Kenntnis.

TAGUNG AM DIENSTAG, DEN 10. DEZEMBER 2019

BESCHÄFTIGUNG UND SOZIALPOLITIK

Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

6. **Künftige Maßnahmen zur Geschlechtergleichstellung und Gender Mainstreaming in der EU** 14251/19
Orientierungsaussprache

Der Rat führte eine Orientierungsaussprache über die künftigen Maßnahmen zur Geschlechtergleichstellung in der EU und orientierte sich dabei an einem Vermerk des Vorsitzes (14251/19).

7. **Schlussfolgerungen zum Thema „Gleichstellungsorientierte Volkswirtschaften in der EU: Der Weg in die Zukunft. Bilanz der Umsetzung der Aktionsplattform von Beijing in den letzten 25 Jahren“** 14254/19
+ ADD 3 REV 1
Annahme

Der Rat nahm die in Dokument 14938/19 enthaltenen Schlussfolgerungen an.

Die Erklärungen Deutschlands und Polens zu diesem Punkt sind in der Anlage wiedergegeben.

8. **Schlussfolgerungen des Rates zum Thema „Ein neuer strategischer Rahmen der EU für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz: bessere Umsetzung des Arbeitsschutzes in der EU“** 14630/19
Annahme

Der Rat nahm die in Dokument 14942/19 enthaltenen Schlussfolgerungen an.

9. **Die Zukunft des sozialen Besitzstands der EU im Bereich Beschäftigung und Arbeitsbeziehungen** [2] 14340/19
Orientierungsaussprache

Der Rat führte eine Orientierungsaussprache über die Zukunft des sozialen Besitzstands der EU im Bereich Beschäftigung und Arbeitsbeziehungen und orientierte sich dabei an einem Vermerk des Vorsitzes (14340/19).

10. **Schlussfolgerungen des Rates zu inklusiven Arbeitsmärkten: Vermehrte Beschäftigung von Personen, die auf dem Arbeitsmarkt besonders stark auf Hilfe angewiesen sind** [2] 14646/19
+ ADD 1
Annahme

Der Rat nahm die in Dokument 14945/19 enthaltenen Schlussfolgerungen an.

Eine Erklärung Polens zu diesem Punkt ist in der Anlage wiedergegeben.

11. **Umsetzung der Jugendgarantie – Überprüfung durch den Beschäftigungsausschuss – Kernbotschaften** [2] 14704/19
+ ADD 1-3
Billigung

Der Rat billigte die Kernbotschaften der Überprüfung durch den Beschäftigungsausschuss (14704/19).

Sonstiges

12. a) **Aktuelle Gesetzgebungsvorschläge**
(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

- i) Gleichbehandlungsrichtlinie (Artikel 19) [SIC] 11531/08
- ii) Richtlinie zur ausgewogeneren Vertretung von Frauen und Männern in Gesellschaftergremien [OIC] 16433/12
- iii) Überarbeitung der Verordnungen zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit (883/04 und 987/09) [OIC] 15642/16 + ADD 1
- iv) Beschluss zur Änderung des Beschlusses Nr. 573/2014/EU über die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den öffentlichen Arbeitsverwaltungen (ÖAV) [OIC] 12137/19
- v) Verordnung über den Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF) [OIC] 9701/18
Informationen des Vorsitzes zum Sachstand

Der Rat nahm die Informationen des Vorsitzes zur Kenntnis.

- b) **Preventing domestic violence with men and boys** ☐ 14516/19
(Prävention von häuslicher Gewalt - Schwerpunkt:
Männer und Jungen), **Mutual-Learning-Seminar**
(Stockholm, 16./17. September 2019)
Informationen der schwedischen Delegation

Der Rat nahm die Informationen der schwedischen Delegation zur Kenntnis.

- c) **Wohnraumlage in der EU: Überprüfung des Umgangs
mit Obdachlosigkeit und Ausgrenzung auf dem
Wohnungsmarkt** ☐ 14671/19
*Informationen des Vorsitzenden des Ausschusses für
Sozialschutz*

Der Rat nahm die Informationen des Vorsitzenden des Ausschusses für Sozialschutz zur Kenntnis.

- d) **Empfehlung zum Zugang zum Sozialschutz für
Arbeitnehmer und Selbstständige** ☐☐ 7416/18
Informationen des Vorsitzes zum Sachstand

Der Rat nahm die Informationen des Vorsitzes zur Kenntnis.

- e) **Konferenzen des Vorsitzes** ☐ 14515/19
Informationen des Vorsitzes

Der Rat nahm die Informationen des Vorsitzes zur Kenntnis.

- f) **Arbeitsprogramm des kommenden Vorsitzes** ☐
Informationen der kroatischen Delegation

Der Rat nahm die Informationen der kroatischen Delegation zur Kenntnis.

-
- ☐ erste Lesung
☐ Punkt auf der Grundlage eines Kommissionsvorschlags
☐ Öffentliche Aussprache auf Vorschlag des Vorsitzes (Artikel 8 Absatz 2 der
Geschäftsordnung des Rates)
☐ Besonderes Gesetzgebungsverfahren

**Erklärungen zu den die Gesetzgebung betreffenden B-Punkten in
Dokument 14572/1/19 REV 1**

Zu B-Punkt 7: **Schlussfolgerungen zum Thema „Gleichstellungsorientierte Volkswirtschaften in der EU“: Der Weg in die Zukunft. Bilanz der Umsetzung der Aktionsplattform von Beijing in den letzten 25 Jahren.**
Annahme

ERKLÄRUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

„Die Bundesrepublik Deutschland stimmt den Ratsschlussfolgerungen ‚Gleichstellungsorientierte Volkswirtschaften in der EU: Der Weg in die Zukunft‘ unter der Annahme zu, dass Absatz 22 (e) keine Präjudizwirkung im Hinblick auf den Entwurf einer Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Gewährleistung einer ausgewogeneren Vertretung von Frauen und Männern unter den nicht geschäftsführenden Direktoren/ Aufsichtsratsmitgliedern börsennotierter Gesellschaften und über damit zusammenhängende Maßnahmen hat.“

ERKLÄRUNG POLENS

„Die Gleichheit von Frauen und Männern ist in den Verträgen der Europäischen Union als ein Grundrecht verankert. Polen garantiert die Gleichstellung von Frauen und Männern im Rahmen des polnischen nationalen Rechtssystems im Einklang mit den internationalen Menschenrechtsinstrumenten und im Rahmen der grundlegenden Werte und Prinzipien der Europäischen Union.

Daher wird Polen an den Stellen, an denen in den Schlussfolgerungen der Begriff der Geschlechtergleichstellung verwendet wird, diesen als Gleichstellung von Frauen und Männern auslegen.“

Zu B-Punkt 10: **Schlussfolgerungen des Rates zu inklusiven Arbeitsmärkten: Vermehrte Beschäftigung von Personen, die auf dem Arbeitsmarkt besonders stark auf Hilfe angewiesen sind**
Annahme

ERKLÄRUNG POLENS

„Die Gleichheit von Frauen und Männern ist in den Verträgen der Europäischen Union als ein Grundrecht verankert. Polen garantiert die Gleichstellung von Frauen und Männern im Rahmen des polnischen nationalen Rechtssystems im Einklang mit den internationalen Menschenrechtsinstrumenten und im Rahmen der grundlegenden Werte und Prinzipien der Europäischen Union.

Daher wird Polen an den Stellen, an denen in den Schlussfolgerungen der Begriff der Geschlechtergleichstellung verwendet wird, diesen als Gleichstellung von Frauen und Männern auslegen.“

Erklärungen zu den nicht die Gesetzgebung betreffenden A-Punkten in
Dokument 14737/1/19 REV 1

Zu A-Punkt 7: **Delegierte Verordnung (EU) .../... der Kommission vom 29.10.2019 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen in Bezug auf Informationen für die gesundheitliche Notversorgung**
Delegierter Rechtsakt – Absicht, keine Einwände zu erheben

ERKLÄRUNG DEUTSCHLANDS

„Deutschland geht davon aus, dass die deutsche Sprachfassung des Rechtsaktes und des Anhangs wie nachstehend aufgeführt geändert wird.

Dokument „C(2019) 7611 final“(13598/19):

Die Begründung wird unter „2. Konsultationen vor Erlass des Rechtsakts“ in Absatz 8 wie folgt geändert:

- In Satz 2 wird das Wort „anzumeldendes“ durch das Wort „mitteilungspflichtiges“ und das Wort „angemeldet“ durch das Wort „mitgeteilt“ ersetzt.
- In Satz 3 wird das Wort „angemeldet“ durch das Wort „mitgeteilt“ ersetzt und das Wort „Anmeldung“ durch das Wort „Mitteilung“ ersetzt.
- In Satz 4 wird das Wort „Anmeldungen“ durch das Wort „Mitteilungen“ ersetzt und das Wort „angemeldet“ durch das Wort „mitgeteilt“ ersetzt.

Der Rechtsakt wird in Artikel 1 Absatz 2 wie folgt geändert:

- Die Wörter „dafür optieren,“ werden gestrichen und das Wort „darzustellen“ wird durch das Wort „darstellen“ ersetzt.

Dokument „C(2019) 7611 final, ANNEX“ (13598/19 ADD 1):

- In Punkt (2) (b) wird das Wort „Bezeichnung“ durch das Wort „Name“ ersetzt und das Wort „beschaffen“ durch das Wort „erhalten“ ersetzt.
- In Punkt (2) (d) wird das Wort „gegebenenfalls“ durch die Wörter „falls verfügbar,“ ersetzt, das Wort „gelieferten“ durch die Wörter „in Verkehr gebrachten“ ersetzt und die Wörter „wird dies begründet“ durch die Wörter „sind die Gründe dafür anzugeben“ ersetzt.
- In Punkt (2) (i) wird das Wort „vorhanden“ durch das Wort „verfügbar“ ersetzt.
- In Punkt (2) (n) werden die Wörter „einer der Gefahrenkategorien gemäß Abschnitt 3.4.1 aufgeführt“ durch die Wörter „eine der im Abschnitt 3.4.1 angeführten Gefahrenkategorien eingestuft“ ersetzt.
- In Punkt (3) (a) wird in der Überschrift das Wort „Bezeichnung“ durch das Wort „Identifizierung“ ersetzt.
- In Punkt (3) (b) wird im 2. Anstrich das Wort „gegebenenfalls“ durch die Wörter „falls verfügbar“ ersetzt, das Wort „gelieferten“ durch die Wörter „in Verkehr gebrachten“ ersetzt und die Wörter „wird dies begründet“ durch die Wörter „sind die Gründe dafür anzugeben“ ersetzt.